

B.33

Geschichtsschreibung

Livius und Coriolan – Antike und moderne *exempla*

Nach einer Idee von Dr. Benedikt Simons



© RAABE 2024

© Wikimedia Commons/Adam Cuerden

Die vier Filme der „Herrschaft von Panem“ haben Milliarden von Dollar eingespielt, Blockbuster par excellence. Die Reihe zeigt, dass ein Grundkonzept der „Tribute“ auf einem exemplum aus *ib und condita* aufbaut. So werden die Schülerinnen und Schüler nicht nur motivierend in die Livianische Welt hineingeführt, sondern sie sehen die Rezeption durch ein modernes Medium und können durch den Vergleich die besondere Zielsetzung der livianischen Geschichtsschreibung kennenlernen.

Auf einen Blick

Staat und Gesellschaft von „Panem“ und ihre „Geschichte“

M 1 Die Tribute von Panem – „The Hunger Games“

Coriolan und Rom – Lektüre von Liv. 2, 33–39

M 2 Coriolans Eroberung von Corioli

M 3 Coriolan und die Plebeier

M 4 Coriolans Gang ins Exil

M 5 Coriolans Angriff auf Rom

Livius, Coriolan und Coriolanus Snow

M 6 Coriolans Angriff auf Rom – Plutarch

M 7 Die Wende

Die Fabel vom Magen und den Gliedern

M 8 Die Fabel vom Magen oder dem Herz und den Gliedern oder den Adern

M 9 Die Fabel vom Magen und den Gliedern bei Cassius Dio

Livius' Wertevermittlung in der Coriolanepisode

M 1 Livius' Wertevermittlung in der Coriolanepisode

Coriolan und die Plebejer (Liv. 2, 34, 8–35, 1)

M 3

Livius (56 v. Chr.–17 n. Chr.) hat zuvor von erheblichen Spannungen zwischen Patriziern und Plebejern berichtet. Dies sei so weit gegangen, dass die Plebs bei einem Angriff der Volsker, eines Nachbarstamms, unter der Führung des G. Sicinius Balutus den Kriegsdienst verweigerte und die Stadt auf den mons sacer verließ, um den Erlass von Schulden und das Amt des Volkstribunen (tribunus plebis) durchzusetzen (2, 18, 1–33, 3). Danach konnten die Römer unter dem heldenhaften Einsatz des Cn. Marcius (Coriolanus) die Volskerstadt Coruli erobert (2, 33, 4–8). Wegen der Kriege hätten die Felder in den folgenden Jahren nicht bestockt werden können, eine Hungerkrise drohte. Eine große Ladung aus Sizilien hätte den Getreidepreis niedrig halten können, worüber es im Senat eine Debatte gegeben habe (2, 34, 1–4).

Multi venisse tempus premendae¹ plebis putabam recuperandae² libertura, quae extorta³ secessione⁴ ac vi patribus essent. Marcius Marcius Coriolanus, hostis tribuniciae potestatis⁵, «si annonam⁶» inquit, «veterem vobis, ius pristinum⁷ reddant patribus. Cur ego plebeios⁸ magistratus Sicinium⁹ potentem¹⁰ video, sub iugum missus¹¹, tamquam ab latronibus¹² redemptus¹³? Ergone has indignitates¹⁴ diutius patiar¹⁵, quam necesse est? Tarquinios¹⁶ regem qui non tulerim, Sicinium⁹ feram? Secedat¹⁷ nunc; avocet¹⁸ plebem, qui in Sacrum montem¹⁸ aliosque colles¹⁹; rapiant frumenta ex agris nostris, quemadmodum tertio anno²⁰ rapuere. Fruantur²¹ annona⁶, quam furore²² suo fecerunt. Audeo dicere, hoc malo domitos²³ ipsos potius cultores agrorum²⁴ quam ut armati per secessionem⁴ colli²⁶ prohibeant.» Et senatui nimis atrox²⁷ visus sententia est, et plebem ira prope armavit.

- | | | |
|----|-------------------------------------|---|
| 1 | premere, -o, pressi, pressum | drücken, niederhalten |
| 2 | recuperare | wiedererlangen |
| 3 | extorquere, -eo, extorsit, extorsum | heraus-, entwenden |
| 4 | secessio, -ōnis (f) | Abspaltung, Trennung |
| 5 | tribunicia potestas | Die tribunizische (Amts)Gewalt <i>bedeutete die sakrale Immunität und das Vetorecht für den tribunus plebis</i> |
| 6 | annona, -ae (f) | Getreidepreis |
| 7 | pristinus, -a, -um | alt(ehrwürdig) |
| 8 | plebeius, -a, -um | plebejisch |
| 9 | G. Sicinius | <i>Balutus: s. Einleitung</i> |
| 10 | potens, -ntis | mächtig |
| 11 | sub iugum mittere | unters (Sklaven)Joch schicken, versklaven |
| 12 | latro, -ōnis (m) | Räuber |

13	redimere, -o, -emī, -emptum	zurück-/loskaufen
14	indignitas, -tātis (f)	Würdelosigkeit, Entwürdigung
15	pati, patior, passus sum	erdulden, erleiden
16	Tarquinius	<i>Superbus: letzter König Roms, von den Römern vertrieben</i>
17	Secedere	<i>Verbum zu secessio</i>
18	sacer mons	<i>s. Einleitung</i>
19	collis, is (n)	Hügel
20	tertio anno	vor drei Jahren
21	frui, fruor, fructus sum + Abl	etw, genießen
22	furor, is (m)	Wahn, Rasen
23	domitus, -a, -um	gezähmt
24	cultor agrorum	= agricola
25	fore	= futurum esse
26	colere	bebauen
27	atrox, -cis	schroff, hart

Arbeitsaufträge

Übersetzung

1. Übersetzen Sie den lateinischen Text.

Textarbeit

2. Stellen Sie, ausgehend vom lateinischen Text, die wesentlichen Eigenschaften des Cn. Marcus Coriolanus zusammen.

Präsentation

3. Bereiten Sie eine Präsentation Ihrer Ergebnisse vor.

Coriolans Angriff auf Rom (Liv. 2, 39, 1–6)

M 5

Livius (56 v. Chr.–17 n. Chr.) berichtete: Drei Jahre früher habe es solche Spannungen zwischen Patriziern und Plebejern gegeben, dass die Plebs bei einem Angriff der Volsker, eines Nachbarstamms, den Kriegsdienst verweigerte und die Stadt verließ, um den Erlass von Schulden und das Amt des Volkstribunen (tribunus plebis) durchzusetzen (2, 18, 1–33, 3). Danach hätten die Römer unter dem heldenhaften Einsatz des Cn. Marcius (Coriolanus) die Volskerstadt Corioli erobert (2, 33, 4–8). Auf Coriolans Vorschlag hin, trotz einer Hungerkrise (dazu 2, 34, 1–7), den Plebejern billiges Getreide zu verweigern, wenn sie nicht ihre Rechte zurückgäben (2, 34, 8–35, 1), hätten die Volkstribunen trotz des Einsatzes der Patrizier einen Prozess gegen ihn angestrengt, dem er sich durch das Exil zu den Volskern entzogen hätte. Sie haben ihr König, Attius Tullius, leicht zu einem erneuten Krieg bewegen können (2, 35, 1–3).

Imperatores ad id bellum de omnium popularum sententia¹ lecti² (sunt) Attius Tullius et Cn. Marcius, exsul³ Romanus, in quo aliquanto plus spes repositum (est).⁴ Quam spem nequaquam fefellit⁵, ut facile appareret, quibus validiorem quam exercitu rem Romanam esse. Circei⁶ profectus primum colonos⁸ inde Romanos expulit liberamque eam urbem Volskis tradidit; Satricum⁷, Longulam⁷, Poluscam⁷, Coriolos⁷, novella⁹ haec Roma⁹ a Volskis inde Lavinium⁷ recepit; inde in Latinam viam transversis tramitibus transgressus¹⁰, tunc deinceps Corbionem⁷, Veteliam⁷, Trebium⁷, Labicos⁷, Pedum⁷ cepit. Postremum ad urbem¹¹ a Peto⁷ ducit, et ad fossas Cluilias⁷ quinque milia⁷ passuum⁷ castris positus¹², populatur¹³ inde agrum Romanum, custodibus inter populatores missis, qui patriciorum agros intactos¹⁴ servarent, sive inferius¹⁵ plebi magis, sive ut discordia inde inter patres plebemque crederetur.

- | | | |
|----|-------------------------------------|-------------------------------|
| 1 | de ... sententia | per Beschluss |
| 2 | legere, -i, -ō, -lēgī, -lēctū | hier: auswählen |
| 3 | exsul, exsūlus | Verbannter |
| 4 | in quo plus spes reponere | in jmdn. mehr Hoffnung setzen |
| 5 | facere, -o, fefelli, falsum | hier: enttäuschen |
| 6 | apparere, -ō, -uī | hier: (er)scheinen |
| 7 | Circei/Satricum/... | Städtenamen |
| 8 | colonus, -i (m) | Kolonist |
| 9 | novellus, -a, -um | novus, -a, -um |
| 10 | transversis tramitibus transgressus | indem er Querwege benutzte |

11	urbem	<i>gemeint ist Rom</i>
12	castra ponere	sein Lager aufschlagen
13	populāri, -or, populātus sum	plündern
14	intactus, -a, -um	unversehrt
15	infensus, -a, -um + Dat	jdm. feindlich gesinnt
16	oriri, -ior, ortus sum	aufgehen, entstehen

Arbeitsaufträge

Übersetzung

1. Übersetzen Sie den lateinischen Text.

Textarbeit

2. Stellen Sie, ausgehend vom lateinischen Text, die wichtigsten Eigenschaften des Cn. Marcius Coriolanus zusammen.

Präsentation

3. Bereiten Sie eine Präsentation Ihrer Ergebnisse vor.

VORANSICHT

Coriolans Angriff auf Rom – Plutarch, Coriolan (30)

M 6

In seinem Hauptwerk, den Doppelbiographien von herausragenden Römern und Griechen, stellt Plutarch (ca. 45–125 n. Chr.) einem Griechen einen Römer gegenüber und zieht im Anschluss einen Vergleich. In der *vita* des Coriolan heißt es in Kapitel 30:

Beim sogenannten Cluilischen Graben schlug er sein Lager auf [...]. Sein Einbruch versetzte Rom in Terror und Furcht, beendete aber für diesen Moment die Zwietracht. Niemanden gab es mehr, keinen Magistraten und keinen Senator, der es gewagt hätte, dem Wunsch der Plebs zu widersprechen, Marcius zurückzurufen. Als sie sahen, wie die Frauen durch die Straßen liefen, die alten Männer in den Tempeln weinend um Hilfe baten, wie alle Mut, jeder Gedanke auf Rettung verschwunden war, mussten sie eingestehen, dass die Plebs weislicher war, die Einigung mit Marcius zu verlangen. Der Senat hingegen habe die Situation vollkommen falsch eingeschätzt und gerade zu dem Zeitpunkt, als man auf Zorn und Rache hätte verzichten müssen, gerade damit angefangen. Daher wurde beschlossen, eine Abordnung an Marcius zu schicken, die ihm die Rückkehr ins Vaterland erlaube und um das Ende der Feindseligkeiten bitten sollte. Die Männer, die der Senat für diese Aufgabe bestimmte, waren alte Freunde des Marcius und erwarteten, dass die Freundschaft ihnen bei ihrem ersten Aufeinandertreffen entsprechend freundlich entgegen würde. Doch genau das geschah eben nicht. Sie wurden durch das Lager der Feinde zu dem Geführt. Stolz und hochmütig saß er vor ihnen, sodass es nicht zu ertragen war. Als die Gesandten angemessen zurückhaltend und maßvoll gesprochen hatten, antwortete er zuerst in seinem Namen und warf ihnen voll harschen Zorns vor, was ihm angetan hatten.

Arbeitsaufträge Interpretation

1. Entwickelt die Geschichte Coriolans, so wie Livius sie bis hierhin angelegt hat, schlüssig fort: Wie geht es weiter? Was machen die Römer? Was Coriolan? Wie wird Coriolan mit den Römern umgehen? Ihr könnt auch Plutarchs Version hinzunehmen.
2. Vergleicht diese weitere Entwicklung, die sich schlüssig aus der bisherigen Darstellung durch Livius ergibt, mit der Entwicklung von „Panem“.

Mehr Materialien für Ihren Unterricht mit RAAbits Online

Unterricht abwechslungsreicher, aktueller sowie nach Lehrplan gestalten – und dabei Zeit sparen.
Fertig ausgearbeitet für über 20 verschiedene Fächer, von der Grundschule bis zum Abitur: Mit RAAbits Online stehen redaktionell geprüfte, hochwertige Materialien zur Verfügung, die sofort einsetz- und editierbar sind.

- ✓ Zugriff auf bis zu **400 Unterrichtseinheiten** pro Fach
- ✓ Didaktisch-methodisch und **fachlich geprüfte Unterrichtseinheiten**
- ✓ Materialien als **PDF oder Word** herunterladen und individuell anpassen
- ✓ Interaktive und multimediale Lerneinheiten
- ✓ Fortlaufend **neues Material** zu aktuellen Themen



Testen Sie RAAbits Online
14 Tage lang kostenlos!

www.raabits.de

